

I. Sektion für Zoologie.

Dritte Sitzung am 1. Oktober 1914. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Jacobi.
— Anwesend 13 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. Chr. März spricht über die Bedeutung des Kopfes für das System, unter Wiedergabe und nähere Erläuterung der von H. Simroth vor dem Internationalen Zoologenkongress in Graz 1910 gemachten Ausführungen.

II. Sektion für Botanik.

Vierte Sitzung am 10. Dezember 1914. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 29 Mitglieder und Gäste.

Nach den Wahlen für die botanische, zoologische und mineralogisch-geologische Sektion trägt Prof. Dr. B. Schorler über die Algen der Sächsischen Schweiz vor, im Anschluss an seine bereits in den Isis-Heften dieses Jahres (Abhandlungen S. 3ff.) gedruckte Arbeit und die dort zu Grunde gelegte Einteilung in Assoziationen. Mikroskopische Präparate dienen zur Erläuterung einzelner Formen.

Nach deren Demonstration hält der Vorsitzende einen Vortrag über die Vegetation der Muschelkalkhöhen in Sachsen-Altenburg von der Saale an der Leuchtenburg westwärts entlang dem Reinstädter Tal mit 400 m überschreitenden Kammhöhen gegen N. und S. Die Charakterarten, unter den Sträuchern und Halbsträuchern auf dem steil geneigten, sonnig-trocknen Kalkschotter-Boden besonders massig der Wacholder und *Teucrium montanum*, sind zu einer besonderen Kalkfacies der Hügelformationen im sächsisch-thüringischen Formationsherbarium zusammengestellt und werden an der Hand dieser aufgestellten Tafeln erläutert, während Lichtbilder den landschaftlichen Charakter wiedergeben.

Es soll später eine Darstellung der Frühlingsflora an diesen Hängen folgen. Die vorliegenden Formationstafeln enthalten die Hochsommerflora um die ereignisschwere Wende des Monats Juli und August dieses Jahres, wo der Vortragende den Befehl zur Mobilmachung am 1. August abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in dem Dorfe Gumperda bei Kahla anschlagen sah und sich zur schleunigen Heimreise anschickte.

**